



Musik international

Benefizkonzert in der Matthäuskirche zugunsten des IkuZ



Zahlreiche Instrumentalisten und Musikgruppen fanden sich am vergangenen Freitag in der Matthäuskirche in Bad Hersfeld ein, um sich für die Arbeit des Interkulturellen Zentrums mit Flüchtlingen zu engagieren. Etwa 50 Besucher folgten der Einladung. Der weite Bogen der Musik spannte sich von russischer Folklore durch den deutsch-russischen Chor Rjabinuschki, über die indonesische Angklung-Gruppe des IkuZ bis hin zum Solztal-Quartett mit deutschen Volksliedern. Ergänzt wurde die Veranstaltung durch verschiedene deutsche Klassik-Beispiele mit Querflöte, Fagott, Klavier und Orgel.



Trotz des Wunsches des Moderators Hartmut Sippel, den Applaus erst am Ende des 70-minütigen Konzerts zu spenden, war das Auditorium von der Musik so begeistert, dass nach jedem Stück die Hände nicht ruhig bleiben konnten. Selbst die temperamentvoll vorgetragenen deutschen und russischen Lieder wurden vom rhythmischen Klatschen begleitet. Der Erfolg des Abends zeigte sich beim Schlussapplaus und den gegebenen Spenden, die als weiterer Baustein für die so wichtige Arbeit des IkuZ angesehen werden können.+++